

Informationen zu den neuen Anmeldeverfahren in Stud.IP Version 3 (ab März 2015)

In der neuen Version 3 von Stud.IP wurden Organisation und Struktur von Anmeldeverfahren (Zugangsberechtigungen für Veranstaltungen) überarbeitet. Damit ändert sich nicht nur die Einrichtung verbindlicher Anmeldeverfahren sondern auch das Freischalten von Veranstaltungen, um aus Studierendensicht an die Inhalte zu gelangen.

In dieser Hilfe finden Sie die wichtigsten Informationen zu den neuen Anmeldeverfahren für die Nutzerrolle *Dozent*.

1	Vorbemerkung	2
2	Zugriff für die Rollen <i>Dozent</i> und <i>Tutor</i>	3
2.1	Anmelderegeln	4
2.1.1	Anmeldung mit Passwort	5
2.1.2	Anmeldung gesperrt	5
2.1.3	Zeitgesteuerte Anmeldung	5
2.1.4	Teilnahmebeschränkte Anmeldung	6
2.1.5	Zeitgesteuerte und teilnahmebeschränkte Anmeldung	7
2.2	Anmeldemodus	8
2.2.1	Direkter vs. vorläufiger Eintrag	8
2.2.2	Verbindliche Anmeldung	9
3	Weitere Anmeldeoptionen	9
3.1	Bedingte Anmeldung	9
3.2	Anmeldung zu maximal n Veranstaltungen	9
4	Stud.IP-Support	10

1 Vorbemerkung

Folgende neue Begriffe und Konzepte werden in Stud.IP 3 im Rahmen der Anmeldeverfahren eingeführt:

- **Anmelderegel:** Um festzulegen, welche Studierenden (z.B. Studienfach, Abschluss, Fachsemester) sich in welchem Zeitraum für eine Veranstaltung anmelden dürfen, können der Veranstaltung eine oder mehrere *Anmelderegeln* zugewiesen werden. Durch Kombination mehrerer Anmeldeeregeln lässt sich die gewünschte Teilnehmergruppe sehr genau eingrenzen.
- **Anmeldeset:** Anmeldeeregeln werden in Stud.IP nicht isoliert verwaltet, sondern immer zu sogenannten *Anmeldesets* zusammengefasst. Ein Anmeldeset kann aus einer einzelnen oder aus mehreren Anmeldeeregeln bestehen. Einmal angelegte Anmeldesets können mehreren Veranstaltungen zugewiesen werden, so dass die Anmeldeeregeln nicht für jede Veranstaltung komplett neu zusammengestellt werden müssen.
- **Teilnahmebeschränkte Veranstaltung:** Wenn die Teilnehmerzahl einer Veranstaltung beschränkt werden soll, muss in Stud.IP die *teilnahmebeschränkte Anmeldung* ausgewählt werden. Diese erfordert die Eingabe eines Loszeitpunkts (Datum und Uhrzeit), an dem die Plätze unter den Interessenten per Los verteilt werden. Alternativ kann die automatische Platzvergabe deaktiviert und stattdessen das chronologische Windhund-Verfahren gewählt werden.
- **Bedingte Anmeldungen:** Über eine Menge von Bedingungen (z.B. Studienfach, Abschluss, Fachsemester) kann festgelegt werden, wer zur Anmeldung zugelassen wird.
- **Gruppierte Veranstaltungen:** Mehrere teilnahmebeschränkte Veranstaltungen können zu einer Gruppe zusammengefasst werden, aus denen sich die Studierenden nur n aussuchen dürfen. Finden beispielsweise vier Tutorien zum selben Thema statt und die Studierenden sollen sich nur für eines eintragen können, können die Tutorien gruppiert und mit einem Anmeldeverfahren versehen werden.
- **Prioritätsangaben durch die Teilnehmer/innen:** Bei gruppierten Veranstaltungen können die Studierenden nun eine Prioritätenliste erstellen, in der sie die Reihenfolge ihrer favorisierten Veranstaltungen aus der Gruppe festlegen. Diese Listen werden bei der automatischen Platzverteilung (Losverfahren) berücksichtigt. Dies muss durch eine/n Administrator/-in konfiguriert werden.
- **Nutzerlisten:** Ebenfalls durch Administrator/-innen konfigurierbar sind Nutzerlisten, die Härtefallregelungen zulassen.

Folgende Konzepte und Funktionen stehen in Stud.IP Version 3 nicht mehr zur Verfügung:

- **Prozentuale Kontingentierungen:** Es ist nun nicht mehr möglich, die Plätze einer Veranstaltung anteilig auf verschiedene Studiengänge aufzuteilen.

- **Abfrage bei vorläufigem Anmeldemodus:** Die Möglichkeit, beim vorläufigen Anmeldemodus eine Abfrage unter den Interessenten durchzuführen, ob sie tatsächlich teilnehmen möchten, entfällt in Version 3.
- **Lesezugriff ohne Passwort, Schreibzugriff mit Passwort:** Früher war es möglich, den Schreibzugriff in einer Veranstaltung durch Setzen eines Passworts zu unterbinden. Hierdurch war es möglich, dass die Teilnehmer/-innen automatisch den Status „Leser/-in“ erhalten haben. Diese Funktion entfällt in Version 3.

2 Zugriff für die Rollen *Dozent* und *Tutor*

Nachdem die Veranstaltungen in Stud.IP angelegt wurden, finden Sie diese wie gewohnt in der Übersicht *Meine Veranstaltungen*, die Sie z.B. über die Startseite erreichen. Wenn Sie während des Anlegens kein Anmeldeverfahren eingerichtet haben, sind die betreffenden Veranstaltungen unbeschränkt für alle Studierenden zugänglich. Veranstaltungen vom Typ *Offizielle Lehrveranstaltung* werden allerdings nicht sofort freigeschaltet, sondern sind zunächst unsichtbar und damit nur für die eingetragenen Dozenten und Tutoren sowie die Administratoren/Administratorinnen der zugehörigen Einrichtungen erreichbar. Bis zur zentralen Sichtbarschaltung aller Lehrveranstaltungen haben Sie noch problemlos die Möglichkeit, Anmeldeverfahren einzurichten.

The screenshot shows the 'Zugangsberechtigungen' (Access Permissions) section of the Stud.IP management interface. The 'Anmelderegeln' (Registration Rules) section is active, displaying a rule 'Die Anmeldung ist gesperrt' (Registration is blocked) with a 'Zuordnung aufheben' (Remove assignment) button. The 'Anmeldemodus' (Registration Mode) section is also visible, with options for 'Direkter Eintrag' (Direct entry) and 'Vorläufiger Eintrag' (Provisional entry). The 'Navigation' menu on the left includes 'Zugangsberechtigungen' which is highlighted with a red box.

In einer gesperrten Veranstaltung wird in dem Bereich „Anmelderegeln“ die Zuordnung zur Regel „Die Anmeldung ist gesperrt“ angezeigt, die zunächst aufgehoben werden muss, um den Studierenden den Eintrag zu ermöglichen.

ACHTUNG: Sollten Sie hier eine andere Zuordnung finden, wurde die Zugangsberechtigung bereits definiert. Bitte setzen Sie sich daher zunächst mit Ihren Co-Dozenten oder Einrichtungsadministratoren in Verbindung, bevor Sie hier Zuordnungen aufheben.

2.1 Anmelderegeln

Sobald Sie die Anmeldung und damit auch den Zugriff auf die Inhalte Ihrer Veranstaltung einschränken wollen, müssen Sie eine Regel definieren. Hier stehen Ihnen die folgenden Regeln zur Verfügung:

- Anmeldung mit Passwort
- Anmeldung gesperrt
- Zeitgesteuerte Anmeldung
- Teilnahmebeschränkte Anmeldung
- Zeitgesteuerte und teilnahmebeschränkte Anmeldung

Teilweise ist es möglich, die Anmelderegeln zu kombinieren, indem eine weitere Regel hinzugefügt werden kann (z.B. eine zeitgesteuerte Anmeldung und eine Anmeldung mit Passwort). Die häufigste Kombination *Zeitgesteuerte und teilnahmebeschränkte Anmeldung* kombiniert bereits zwei Regeln, so dass es hierbei nicht nötig ist, eine weitere Regel hinzuzufügen.

The screenshot shows the 'Zugangsberechtigungen' (Access Rights) configuration page. The page is divided into two main sections: 'Anmelderegeln' (Registration Rules) and 'Anmeldemodus' (Registration Mode). The 'Anmelderegeln' section is highlighted with a red box and contains the text 'Bitte geben Sie hier an, welche speziellen Anmelderegeln gelten sollen.' Below this, there are two rows of buttons: the first row has 'Anmeldung mit Passwort', 'Anmeldung gesperrt', and 'Zeitgesteuerte Anmeldung'; the second row has 'Teilnahmebeschränkte Anmeldung' and 'Zeitgesteuerte und Teilnahmebeschränkte Anmeldung'. Below the buttons is a link 'Zuordnung zu einem bestehenden Anmelde-set'. The 'Anmeldemodus' section contains the text 'Bitte wählen Sie hier einen Anmeldemodus aus:' followed by two radio buttons: 'Direkter Eintrag' (selected) and 'Vorläufiger Eintrag'. Below this is a checkbox 'verbindliche Anmeldung:' with the text 'Anmeldung ist verbindlich. (Teilnehmer können sich nicht austragen.)' and a button 'Anmeldemodus ändern'.

Jede abgespeicherte Regel stellt ein Anmelde-set dar (siehe 1) und erhält einen eigenen Namen. Der Vorteil hierbei ist, dass über die Option *Zuordnung zu einem bestehenden Anmelde-set* sehr schnell die gleichen Einstellungen auf weitere Veranstaltungen übertragen können. Sie haben dabei die Möglichkeit, einen individuellen Namen zu vergeben und den Vorschlag vom System beizubehalten.

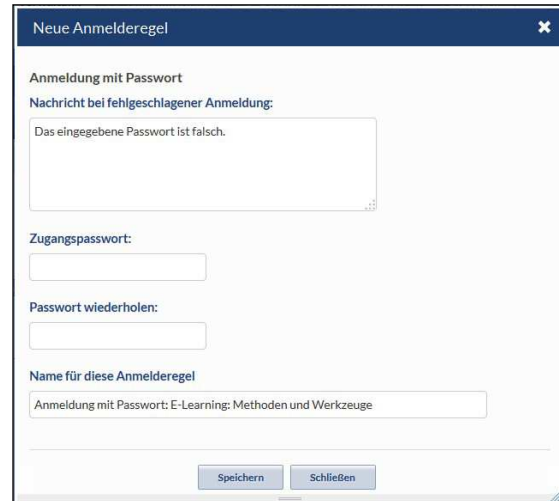
Beim Anmeldemodus können Sie die Anmelderegeln ergänzen um die Möglichkeit des vorläufigen Eintrags oder der verbindlichen Anmeldung (siehe 2.2.2).

Im Folgenden werden die einzelnen Anmelderegeln näher betrachtet.

2.1.1 Anmeldung mit Passwort

Wenn Sie eine Anmeldung mit Passwort auswählen, können sich nur Studierende in die Veranstaltung eintragen, die das Passwort kennen. Die Lehrenden müssen das Passwort also den Veranstaltungsteilnehmern in der ersten Sitzung oder über einen anderen Kanal mitteilen.

Im Konfigurationsfenster können Sie nicht nur das Passwort festlegen, sondern auch einen Text einfügen, der den Studierenden bei Eingabe eines falschen Passworts angezeigt wird. Der vorgegebene Name für die Anmelderegel kann übernommen oder abgeändert werden.



The screenshot shows a dialog box titled 'Neue Anmelderegel' with a close button (X) in the top right corner. The main heading is 'Anmeldung mit Passwort'. Below it, there is a section 'Nachricht bei fehlgeschlagener Anmeldung:' with a text area containing the message 'Das eingegebene Passwort ist falsch.'. Underneath are two input fields: 'Zugangspasswort:' and 'Passwort wiederholen:'. At the bottom, there is a text field for 'Name für diese Anmelderegel' with the pre-filled text 'Anmeldung mit Passwort: E-Learning: Methoden und Werkzeuge'. Two buttons, 'Speichern' and 'Schließen', are located at the bottom right of the dialog.

2.1.2 Anmeldung gesperrt

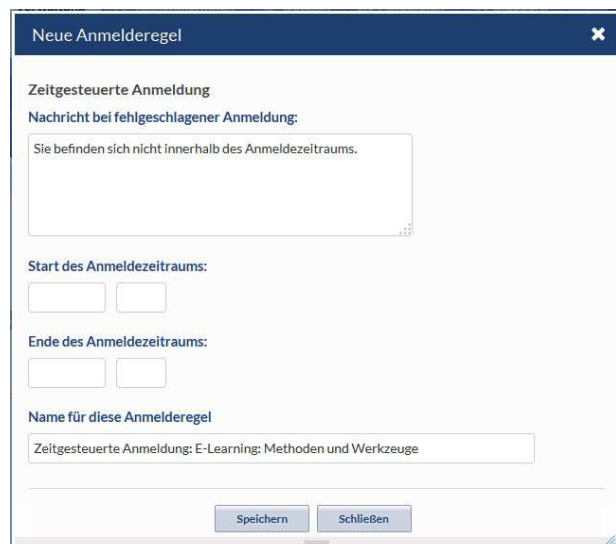
Wenn Sie diese Option auswählen ist die Veranstaltung gesperrt und niemand kann sich selbständig eintragen. Bereits eingetragene Studierende werden NICHT ausgetragen.

2.1.3 Zeitgesteuerte Anmeldung

Eine zeitgesteuerte Anmeldung erlaubt den Selbsteintrag nur in einem vorgegebenen Zeitraum.

In der Konfiguration können Sie die Rückmeldung für die Studierenden bei einem Anmeldeversuch außerhalb des Anmeldezeitfensters anpassen.

Der Anmeldezeitraum selbst wird durch Angabe von Start- und Enddatum sowie Start- und Enduhrzeit festgelegt. Alternativ können Sie auch den Start- oder Endzeitpunkt offen lassen, so dass sich die Studierenden ab sofort bzw. beliebig lange in die Veranstaltung eintragen können. Falls Sie keine Uhrzeit eingeben, wird für das Startdatum 0:00 Uhr eingetragen und für das Enddatum 23.59 Uhr.



The screenshot shows a dialog box titled 'Neue Anmelderegel' with a close button (X) in the top right corner. The main heading is 'Zeitgesteuerte Anmeldung'. Below it, there is a section 'Nachricht bei fehlgeschlagener Anmeldung:' with a text area containing the message 'Sie befinden sich nicht innerhalb des Anmeldezeitraums.'. Underneath are two sets of input fields: 'Start des Anmeldezeitraums:' and 'Ende des Anmeldezeitraums:', each consisting of a date and time field. At the bottom, there is a text field for 'Name für diese Anmelderegel' with the pre-filled text 'Zeitgesteuerte Anmeldung: E-Learning: Methoden und Werkzeuge'. Two buttons, 'Speichern' and 'Schließen', are located at the bottom right of the dialog.

Außerhalb des definierten Zeitraums können Sie als Dozent/in oder Administrator/in über die Teilnehmerliste jederzeit Studierende manuell nachtragen.

Der Name für die Anmelderegel kann übernommen oder abgeändert werden.

2.1.4 Teilnahmebeschränkte Anmeldung

Bei einer teilnahmebeschränkten Veranstaltung lässt sich eine maximale Teilnehmerzahl einstellen. Wählen Sie diese Option, wenn sich nicht mehr als eine definierte Anzahl Studierender in die Veranstaltung eintragen sollen. **ACHTUNG:** Die maximale Teilnehmerzahl müssen Sie NACH Einrichtung der Regel in einem zweiten Schritt definieren.

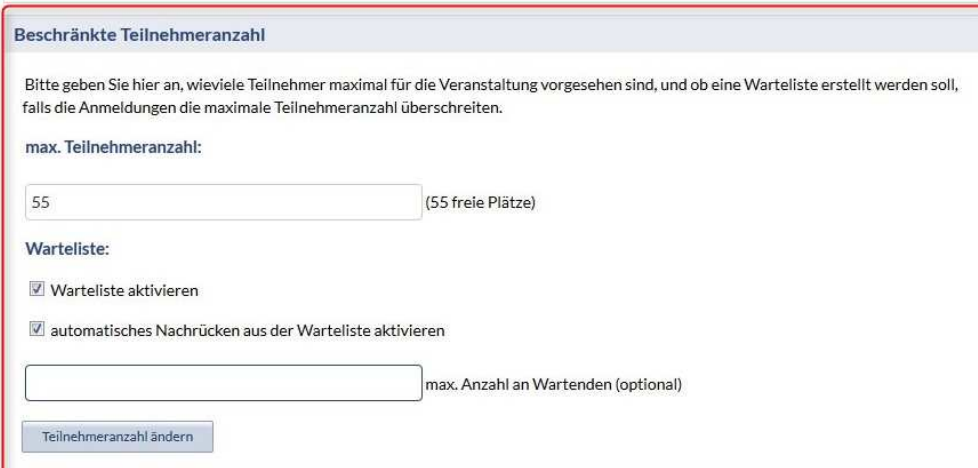
In der Einstellungsoption dieser Regel geben Sie bitte den Zeitpunkt der automatischen Platzverteilung an.

Hier müssen Sie einen Tag und die Uhrzeit eintragen. Zu dem Zeitpunkt werden dann die verfügbaren Plätze auf die Interessierten verteilt. Wenn sich mehr Studierende angemeldet haben als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze zufällig per Losverfahren verteilt. Falls Sie keine zufällige Verteilung wünschen, können Sie die automatische Platzvergabe deaktivieren und stattdessen das chronologische Anmeldeverfahren aktivieren. In diesem Fall werden die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen (Windhundverfahren) vergeben. Dieses Verfahren wird von vielen Studierenden als ungerecht empfunden und führt in Verbindung mit einer großen Zahl gleichzeitig startender Veranstaltungsanmeldungen zu zeitweise hoher Serverlast, die die Erreichbarkeit von Stud.IP reduziert. Dies provoziert darüber hinaus aufgrund der Systemarchitektur zahlreiche Überbuchungen in den betreffenden Veranstaltungen, die vom Administrator oder Dozenten manuell aufgelöst werden müssen. Wir empfehlen deshalb, statt des chronologischen Anmeldeverfahrens das Losverfahren zu verwenden.



Bei der automatischen Platzvergabe (Losverfahren) können die nach dem Losdatum ggf. noch verfügbaren Plätze von den Studierenden durch Selbsteintrag belegt werden. Hier gilt dann die Reihenfolge der Anmeldung: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Aufgrund der deutlich geringeren Zugriffszahlen ist das nachgelagerte Windhundverfahren an dieser Stelle in aller Regel unproblematisch.

Sobald Sie eine Anmelderegel gespeichert haben, finden Sie unterhalb der Regel einen neuen Bearbeitungsbereich mit der Bezeichnung *Beschränkte Teilnehmeranzahl*. Dort können Sie die maximale Teilnehmeranzahl definieren und die Warteliste konfigurieren.



Wenn Sie eine Warteliste aktivieren (Standardeinstellung), werden die Studierenden, die keinen Platz erhalten haben, auf der Warteliste gesammelt und rücken automatisch nach, sobald sich ein Teilnehmer, der bereits einen Platz erhalten hat, selbst austrägt oder ausgetragen wird. Dieses automatische Nachrücken kann auch deaktiviert werden. Ferner lässt sich auch die Anzahl der Wartelistenplätze begrenzen.

ACHTUNG: Wenn Sie den Zeitraum der Selbstanmeldung bei der teilnahmebeschränkten Anmeldung begrenzen möchten (Studierende sollen sich z.B. vor dem Lösen erst ab einem bestimmten Zeitpunkt eintragen oder nach dem Lösen nur bis zu einem bestimmten Datum selbst nachtragen dürfen), müssen Sie entweder eine weitere Anmelderegel erzeugen (zeitgesteuerte Anmeldung) oder Sie wählen direkt die Option *Zeitgesteuerte und teilnahmebeschränkte Anmeldung* aus.

2.1.5 Zeitgesteuerte und teilnahmebeschränkte Anmeldung

Diese Regel kombiniert die beiden Regeln *Zeitgesteuerte Anmeldung* (siehe 2.1.3) und *Teilnahmebeschränkte Anmeldung* (siehe 2.1.4).

Neue Anmelderegel

Beschränkte Teilnehmeranzahl

Zeitpunkt der automatischen Platzverteilung:

23:59

Keine automatische Platzverteilung (Windhund-Verfahren)

Zeitgesteuerte Anmeldung

Nachricht bei fehlgeschlagener Anmeldung:

Sie befinden sich nicht innerhalb des Anmeldezeitraums.

Start des Anmeldezeitraums:

Ende des Anmeldezeitraums:

Name für diese Anmelderegel

Beschränkte Teilnehmeranzahl: E-Learning: Methoden und Werkzeuge

Speichern Schließen

Nachdem Sie die Einstellungen in dem Formular vorgenommen haben, werden zwei Anmelderegeln angelegt:

Anmelderegeln

Bitte geben Sie hier an, welche speziellen Anmelderegeln gelten sollen.

Diese Veranstaltung gehört zum Anmeldeeset "Beschränkte Teilnehmeranzahl: E-Learning: Methoden und Werkzeuge".

Folgende Regeln gelten für die Anmeldung:

- Die Anmeldung ist möglich von 11.10.2014, 00:00 bis 31.10.2014, 23:59.
- Es wird eine festgelegte Anzahl von Plätzen in den Veranstaltungen verteilt.
- Die Plätze in den betreffenden Veranstaltungen werden am 16.10.2014 um 23:59 verteilt.

Zuordnung aufheben Anmeldeeset bearbeiten

ACHTUNG: Die Anzahl müssen Sie NACH Einrichtung dieser Regel(n) in einem zweiten Schritt definieren. Sobald Sie die Regel gespeichert haben, finden Sie unterhalb der Regel einen neuen Bearbeitungsbereich mit dem Namen *Beschränkte Teilnehmeranzahl* (siehe hierzu 2.1.4).

2.2 Anmeldemodus

Mit Hilfe des Anmeldemodus wird festgelegt, ob Studierende mit ihrem Eintrag in eine Veranstaltung direkt einen Platz erhalten oder dieser nur vorläufig ist und später bestätigt werden muss. Ferner regelt der Modus die Verbindlichkeit des Eintrags.

Diese Einstellungen sind unabhängig von der Anmelderegel, d.h. eine Kombination von Regel und Modus ist möglich (aber nicht immer sinnvoll).

2.2.1 Direkter vs. vorläufiger Eintrag

Falls nichts anderes ausgewählt wird, können sich Interessenten abhängig von den Einstellungen der Anmelderegeln sofort eintragen und bekommen somit direkt Zugriff auf die Inhalte der Veranstaltung. Dieser Modus wird als *direkter Eintrag* bezeichnet.

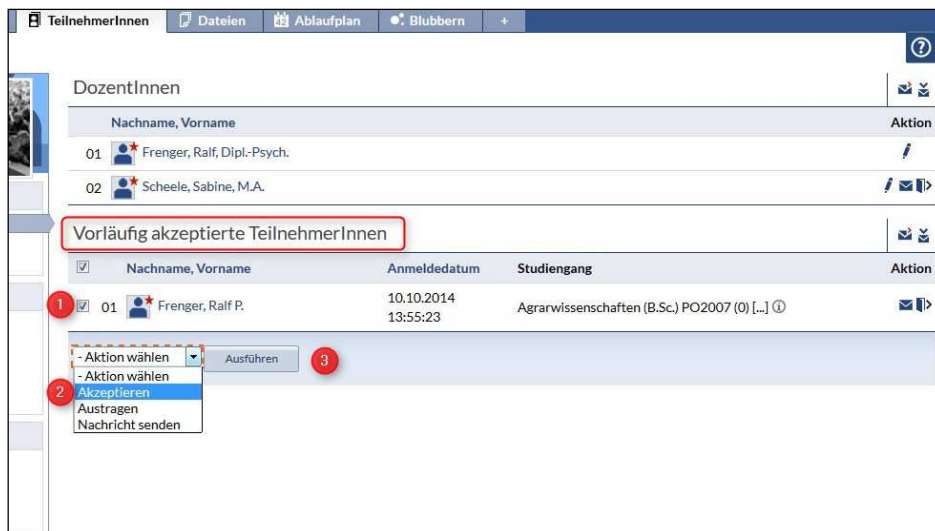
Bei dem *vorläufigen Eintrag* müssen die Teilnehmer erst manuell durch den Lehrenden akzeptiert werden, bevor sie endgültig in die Veranstaltung eingetragen werden und Zugriff auf die Inhalte bekommen.

Wird keine Anmelderegel definiert und der Anmeldemodus auf *vorläufig* eingestellt, werden alle Interessenten vorläufig akzeptiert und müssen manuell bestätigt werden. Bei einer Kombination von Anmelderegeln und Modus greifen zunächst die Anmelderegeln. Wenn die Regeln erfüllt sind (z.B. zugelassenes Fachsemester oder Teilnehmer/in hat per Los einen Platz erhalten etc.), sind die Teilnehmer/innen vorläufig akzeptiert und müssen danach manuell bestätigt werden.

Bei einem vorläufigen Eintrag lässt sich der Anmeldeprozedur ein optionaler Hinweistext hinzufügen, der den Studierenden angezeigt wird (z.B. „Erst wenn Sie zu der Vorbesprechung erscheinen, werden Sie von mir endgültig zugelassen.“)



In der Teilnehmerliste können Sie die vorläufig eingetragenen Studierenden im Bereich *vorläufig akzeptierte TeilnehmerInnen* einsehen und bei Bedarf endgültig akzeptieren.



2.2.2 Verbindliche Anmeldung

Wenn Sie diese Option auswählen, können sich die Teilnehmer/-innen nicht selbst wieder aus einer Veranstaltung austragen. Nur die Lehrenden und Tutor/-innen sowie die Administratoren, die Zugriff auf die Veranstaltung haben, können dann die Teilnehmer/-innen wieder austragen.

3 Weitere Anmeldeoptionen

Die im Folgenden beschriebenen Anmeldeoptionen können nur von Administrator/innen Ihrer Einrichtung konfiguriert werden.

3.1 Bedingte Anmeldung

Mit Hilfe *bedingter Anmeldungen* kann festgelegt werden, welche Studierenden (Studienfach, Fachsemester und/oder Abschluss) zur Anmeldung zu den Veranstaltungen eines AnmeldeSETS zugelassen werden.

ACHTUNG: Bitte beachten Sie unbedingt, dass solche Verfahren in Einklang mit der jeweiligen Studienordnung stehen müssen.

3.2 Anmeldung zu maximal n Veranstaltungen

Wenn Sie möchten, dass sich Studierende aus einer vorgegebenen Menge von Veranstaltung nur zu maximal n dieser Veranstaltungen anmelden dürfen, können diese von einem Administrator/einer Administratorin Ihrer Einrichtung mit einer zusätzlichen Regel versehen werden.

Wird diese Option mit der Anmelde-*regel Teilnahmesbeschränkte Anmeldung* kombiniert, so müssen die Studierenden eine Priorität angeben, die bei der automatischen Platzverteilung berücksichtigt wird.

4 Stud.IP-Support

Stud.IP wird an der Universität Osnabrück vom Zentrum für Informationsmanagement und virtuelle Lehre (virtUOS) und dem Rechenzentrum betreut. Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Support-Team des Zentrum virtUOS

studip@uni-osnabrueck.de

Tel.: 0541 969-6666

Heger-Tor-Wall 12, Raum 42/E04

Support-Zeiten: Mo–Fr von 9:00 bis 14:00 Uhr